№ 69. 1853.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 69.

Donnerstag, den 16. Juni 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Franz Julius Michael, B., Seifensieder, Licht= u. Wachszieher allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Schwarz, T., geb. d. 22. Mai, get. d. 12. Juni, Lina Auguste. — 2) Joh. Glieb. Trinks, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Rothe, T., geb. d. 30. Mai, get. d. 12. Juni, Aug. Pauline. — 3) Joh. Karl Gottfried Engewicht, B. u. Maurer allh., u. Frn. Joh. Karoline geb. Wünsche, S., geb. d. 23. Mai, get. d. 12. Juni, Julius Hermann Emil. — 4) Joh. Glieb. Mühle, Inwohner in O.=Moys, u. Frn. Joh. Rosine geb. Haberland, T., geb. d. 3., get. d. 12. Juni, Joh. Ernestine. — 5) Joh. Karl Redler, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Knötschke, T., geb. d. 4., get. d. 12. Juni, Emilie Bertha. — 6) Joh. Gottfr. Eisler, Gärtner in Ndr.=Moys, u. Frn. Aug. Ernest. Wilhelmine geb. Arndt, S., geb. d. 2., starb d. 4. Juni.

Getraut. 1) Friedr. Aug. Schönfelder, Drittel=Bauergutsbesitzer zu O.=Moys, u. Joh. Christ. Richter, Matthäus Richter's, Gedingehäusl. zu Mittel=Sohra, ehel. jgst. T., getr. d. 12. Juni. — 2) Christ. Traug. Rämisch, in Diensten allh., u. Marie Juliane Anders, Johann Christoph Anders', Hausbesitz., Ortsrichters u. Schulvorstehers in Ndr.=Zodel, ehel. jgst. T., getr. d. 12. Juni in Hennersdorf. — 3) Johann Glieb. Thieme, Maschinenschleifer allh., u. Jgfr. Fried. Constanze Vogt aus Lauban, z. Z. allh., getr. d. 13. Juni. — 4) Joh. Glieb. Fiebiger, Inwohn. allh., u. Jgfr. Marie Elisabeth Garbe, weil. Christ. Garbe's, Häuslers zu Hermsdorf, nachgel. ehel. jgst. T., getr. d. 13. Juni. — 5) Mstr. Karl Heinrich Stiller, B., Fischer, Roth= u. Lohgerber, auch Stadtgartenbesitzer allh., u. Jgfr. Marie Rosine Schröter, Joh. Georg Schröter's, Häusl. in Ober=Ludwigsdorf, ehel. zweite T., getr. d. 13. Juni. — 6) Hr. Louis Wilh. Adolph Schönbrunn, Kaufmann allh., u. Frl. Marie Adelaide Louise v. Lewitzky, z. Z. in Löwen, Hrn. Anton v. Lewitzky, Königl. Preuß. Hauptmanns in Preuß. Holland, zweite T., getr. d. 13. Juni in Löwen.

Gestorben. 1) Fr. Johanne Eva Marie Garbe geb. Deckwirth, weil. Mstr. Karl Glieb. Garbe's, Müllers in Ndr.=Sohra, Wwe., gest. d. 8. Juni, alt 65 J. 3 M. 7 T. — 2) Fr. Emma Math. Hermine v. Hake geb. v. Bredow, Hrn. Ludwig v. Hake, Particul. allh., Ehegt., gest. d. 4. Juni, alt 46 J. 2 M. 12 T. — 3) Mstr. Joh. Gottlob Miethe's, B. u. Weißbäckers allh., u. Frn. Christ. Aug. geb. Mühle, S., Paul Friedr., gest. d. 5. Juni, alt 3 T. — 4) Johann Gottlieb Fiedler, Inwohner allh., gest. d. 5. Juni, alt 59 J. — 5) Hr. Joh. Friedr. Gottlieb Walde, gewes. Oekonomie=Inspector, zuletzt allh., gest. d. 11. Juni, alt 76 J. 4 M. 4 T. — 6) Fr. Joh. Christ. Friederike Herbig geb. Wende, weil. Mstr. Ernst Friedr. Herbig's, B. u. Fleisch. allh., Wwe., gest. d. 11. Juni, alt 45 J. 6 M. 29 T. — 7) Joh. Traug. Krahl, Zimmerges. allh., gest. d. 10. Juni, alt 30 J. 13 T. — 8) Hr. Samuel Gustav Bergmann, B., Fabrikbesitzer u. Tuchfabrik. allh., gest. d. 10. Juni, alt 29 J. 1 M. 2 T. — 9) Joh. Gottfried Rutsch's, Inwohners allh., u. Frn. Joh. Amalie geb. Bundschuh, T., Amalie Emma, gest. d. 10. Juni, alt 1 M. 11 T.

Bekanntmachungen.

Das diesjährige Departements=Ersatz=Geschäft betr.

Das diesjährige Departements=Ersatz=Geschäft wird

Sonnabend, den 30. Juli d. J., früh 6 Uhr,

im hiesigen Schießhause stattfinden.

Die Orts=Communal=Behörden benachrichtige ich hiervon, damit sie den betreffenden Militairpflichtigen vorläufige Nachricht geben resp. deren Anfragen beantworten können.

Görlitz, den 1. Juni 1853.

Königlicher Landrath.

Vorstehendes wird hierdurch bekannt gemacht. [446]

Görlitz, den 1. Juni 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[454] Bekanntmachung.

Ein armer Lehrling hat heute auf dem Obermarkte eine preußische $^{1}/_{1}$=Thlr. Kassen=Anweisung, welche daran kenntlich, daß sich in der Mitte derselben ein Loch befand, verloren. Der ehrliche Finder wird hiermit ersucht, dieselbe hierher abzugeben.

Görlitz, den 13. Juni 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[456] Diebstahls=Anzeige.

In der Nacht vom 11. bis 12. d. Mts. sind mittelst Einbruchs aus einem Gewölbe nachbenannte Gegenstände: $^{1}/_{4}$ Eimer f. Rum, 1 Flasche extra f. Jamaika=Rum, $^{1}/_{8}$ Eimer dopp. Bitter, $^{1}/_{8}$ Eimer dopp. Himbeer=Liqueur, $^{1}/_{8}$ Eimer dopp. Rosen=Liqueur, 2 Stück 5 Sgr.=Brote, 2 Stück Käse, Preß= und Schinkenwurst, sowie 1 Kalbsleber, gebackene Birnen, 4 Päckchen Gesundheitskaffee, entwendet worden. Dies wird Behufs Ermittelung der Thäter hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 14. Juni 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[457] Diebstahls=Anzeige.

Einem armen Dienstmädchen ist aus der Küche ein silberner Eßlöffel, gez. B., eine blaue baumwollene gedruckte Küchenschürze, ein rundes rothes Pillenschächtelchen aus der Ober=Apotheke mit 7 bis 8 Sgr. entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht. Görlitz, den 13. Juni 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[460] Diebstahls=Anzeige.

Es sind einem Landmanne zu Troitschendorf aus der in seinem Garten zum Trocknen ausgehangenen Wäsche 1) zwei Männerhemden (das eine noch ganz neu), gez. W. H.; 2) sechs Frauenhemden, von denen zwei ohne Zeichen, das eine noch nicht getragen und mit E. H., das andere mit E. W. A. H., und zwei derselben mit C. H. gezeichnet; 3) drei Kinderhemden, zwei mit P. H., das dritte mit B. H. gezeichnet, entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht. Görlitz, den 14. Juni 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[458] Diebstahls=Anzeige.

Es sind aus verschlossener Stube aus einem Commodenkasten drei $^{1}/_{1}$ Kassenscheine entwendet worden, welches zur Ermittelung des Thäters hierdurch bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 14. Juni 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[459] Diebstahls=Anzeige.

Es sind aus einer Bodenkammer nachbenannte Gegenstände: 1) eine kupferne Waage mit messingenen Ketten (ohne Balken); 2) ein kupferner Spucknapf; 3) zwei weiß= und roth=carirte Bettüberzüge mit einem dgl. Kopfkissen=Ueberzug (gez. blau C. P. H.); 4) ein weiß und blauer großer Bettüberzug; 5) ein weiß= und roth gestreifter Frauen=Unterrock, mit weißer Leinwand gefüttert; 6) mehrere einzelne blau= und weißbaumwollene Frauenstrümpfe (circa 8 Paar), theils mit C. gezeichnet; 7) ein Paar weißbaumwollene Männerstrümpfe, von denen einige mit einem H. gezeichnet sind; 8) eine Männerunterziehjacke von braun= und schwarzgestreiftem Buckskin, mit Tuch von verschiedenen Farben gefüttert; 9) eine blaue geköperte Männerunterziehjacke, mit blauem Tuch gefüttert; 10) eine dergl., wattirt; 11) ein grauleinener Sack, in welchem sich mehre Flecke zum Ausbessern befanden, gez. H.; 12) mehre andere leere Säcke, theils von feiner, theils von ordinairer Leinwand, ebenfalls mit H. gezeichnet, entwendet worden, was zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 13. Juni 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[438] Die Lieferung des für das zweite Halbjahr 1853 zur Straßenbeleuchtung für die polizeilichen Institute erforderlichen Rüb= und Hanföls soll, jedes für sich, unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl im Wege der Submission an die Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Lieferungslustige werden deshalb aufgefordert, ihre Offerten pro Centner raffinirtes Rüböl und Hanföl mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf die Oel=Lieferung"

und unter Beifügung von versiegelten Proben, spätestens bis zum 18. d. Mts. auf unserer Kanzlei abzugeben, woselbst auch die Contractsbedingungen eingesehen werden können.

Görlitz, den 8. Juni 1853. Der Magistrat.

[450] Zum meistbietenden Verkauf des diesjährigen Heues und Grummets auf der hierselbst an der alten Laubaner Straße gelegenen sogenannten Pfarrwiese steht ein Termin **am Ein und Zwanzigsten (21.) d. M.**, Vormittags 8 Uhr, an Ort und Stelle an, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Görlitz, den 13. Juni 1853. Der Magistrat.

[445] Am **20. Juni d. J.**, Vormittags von 9 Uhr ab, sollen auf dem Holzhofe in Hennersdorf circa 40 Schock verschiedene Bretwaaren gegen sofortige Zahlung in Preuß. Courant versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 11. Juni 1853.

Die Forst=Deputation.

[452] **Bekanntmachung.**

Zur anderweiten meistbietenden Verpachtung der Ober- und Nieder-Langenauer Vorwerks- und Wiesenparzellen auf sechs Jahre, vom 1. September d. J. ab, stehen folgende Termine an:

für **Ober-Langenau am 13. Juli d. J.,**
Vormittags von 9 Uhr ab, auf dem dortigen Vorwerke,
für **Nieder-Langenau am 15. Juli d. J.,**
Vormittags von 9 Uhr ab, im Hilbig'schen Gasthofe.

Pachtlustige werden zu diesen Terminen mit dem Bemerken eingeladen, daß in denselben die Bekanntmachung der Pachtbedingungen erfolgen wird, welche übrigens nebst den bezüglichen Karten und Verzeichnissen der Pachtgegenstände auch in unserer Kanzlei während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit liegen.

Görlitz, den 7. Juni 1853.

Die städtische Oekonomie-Deputation.

---

[195] **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das laut der nebst Hypothekenschein in unserem Bureau III. einzusehenden Taxe gerichtlich auf 7245 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte, dem Johann Gottlieb Birnstein gehörige, an der Bautznerstraße belegene Gasthofsgrundstück No. 899b. zu Görlitz soll in dem auf den 15. September 1853, Vormittags 11½ Uhr, an Gerichtsstelle anberaumten Termine Schulden halber nothwendig verkauft werden.

---

[463] **Wein- und Zigarren-Auktion.**

Sonnabend, den 18. d. M., Vorm. ½10 Uhr, sollen Handwerk No. 395b. circa 400 Flaschen Rothwein und Muskat-Lünell, auch verschiedene Zigarren versteigert werden.

Gürthler, Aukt.

---

[442] Die

Gothaer Feuerversicherungsbank f. D.,

deren beruhigende Sicherheit **nichts zu wünschen übrig läßt, versichert Gebäude** sowie deren Inhalt zu möglichst billigen Prämien und **zahlt jährliche Ueberschüsse lediglich nur an ihre Mitglieder baar zurück.** Die Höhe der Rückzahlung war im Jahre **1850: 54 Thlr., 1851: 70 Thlr., 1852: 73 Thlr.** und **dieses Jahr 55 Thlr.** vom Hundert der eingezahlten Prämie, wodurch natürlich hier die zu zahlende Prämie außerordentlich niedrig zu stehen kommt. **Nebenkosten** werden niemals berechnet.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

Ad. Krause.

Die Breslauer Zeitung,

Vertreterin des verfassungsmäßigen Staatslebens, unablässig bemüht und im Stande, durch die Reichhaltigkeit und Schnelligkeit ihrer Mittheilungen den Anforderungen des Publikums zu entsprechen, die Interessen der Industrie, des Handels und der Agrikultur in öffentlicher Debatte zu fördern, seit Kurzem auch durch Errichtung eines **Feuilletons** aus reichem bunten Stoffe Sorge tragend für zerstreuende Lektüre, ohne darüber ihren Hauptzweck aus dem Auge zu verlieren, ladet zur Erneuerung des Abonnements auf das **dritte** Quartal des Jahres 1853 hiermit ergebenst ein. — Die Breslauer Zeitung darf sich jetzt mit Recht rühmen, daß sie jedem Anspruche des zeitungslesenden Publikums genüge und keiner ihrer Kolleginnen an Reichhaltigkeit des Inhalts nachstehe, während ihre große Verbreitung sie zugleich der besondern Beachtung für **Inserate** bestens empfiehlt.

Vom 1. Juli ab wird die Zeitung mit **neuen** Typen gedruckt. — Der vierteljährliche Abonnements-Preis beträgt in Breslau 2 Thlr., außerhalb im ganzen preußischen Staate 2 Thlr. 11¼ Sgr.

Breslau, im Juni 1853.

Graß, Barth & Comp.
(H. Barth),
Verleger der Breslauer Zeitung.

---

[462] **Ein nahe am Markt gelegenes Haus steht wegen Veränderung aus freier Hand unter soliden Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.**

Ein **Familienzelt** ist zu verkaufen bei

Eduard Temler.

Gasthaus-Empfehlung.

Einem geehrten reisenden Publikum empfehle ich mein ganz neu restaurirtes, nobel und bequem eingerichtetes Gasthaus

zu 3 goldnen Palmzweigen,

welches zunächst der sämmtlichen Eisenbahnhofe am Palais-Platz neben dem Japanischen Palais und dem sehr schönen Palaisgarten sich einer reizenden Lage erfreut, verspreche bei prompter Bedienung die schon bekannten billigen Preise, à Zimmer 7½ Sgr., fortzuführen. [416]

Dresden. **Wilhelm Heinemann,**
Besitzer.

---

[453] **Aufforderung.**

Um den Nachlaß des am 8. Juni d. J. verstorbenen Mühlenbesitzers Gottfried Hirche in Penzig gehörig feststellen und ordnen zu können, werden — mit Ausnahme der eingetragenen Hypothekengläubiger — alle Diejenigen, welche an dem vorbezeichneten Nachlasse Ansprüche irgend einer Art zu haben vermeinen, ersucht, sich **Montags, den 4. Juli d. J., Nachmitt. 2 bis 4 Uhr,** in dem Sterbehause einfinden und unter Vorlegung der betreffenden Schuldurkunden oder Angabe des sonstigen Rechtsgrundes ihre Forderungen anmelden zu wollen.

Desgleichen werden auch sämmtliche Nachlaßschuldner zur ungesäumten Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten binnen spätestens vier Wochen, von heute ab, aufgefordert, widrigen Falls nach Ablauf dieser Frist klagend gegen dieselben eingeschritten werden müßte.

Penzig bei Görlitz, den 14. Juni 1853.

Die hinterlassenen Erben des Mühlenbesitzers Hirche.

Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:

Sonntag, den 19. Juni, früh ½10 Uhr,
im Saale des Gasthofs „zum Strauß".

[455] **Der Vorstand.**

Grosse Musikaufführung
in der Nicolai-Kirche zu Görlitz
Donnerstag d. 23. Juni, Abends 6 Uhr.

1) Der 100ste Psalm von Haendel.
2) Der Lobgesang von Felix Mendelssohn.

Lithographirte Schema's von Meister- und Gesellen-Prüfungs-Zeugnissen

nach der amtlichen Vorschrift und für alle Innungen passend, à **Stück 6 Pfennige,** sind zu haben bei

G. Heinze & Comp.
in Görlitz, Langestraße No. 185.

Cours der Berliner Börse am 14. Juni 1853.

Freiwillige Anleihe 100⅞ G. Staats-Anleihe 103 B. Staats-Schuld-Scheine 92½ G. Schles. Pfandbriefe 99¼ G. Schlesische Rentenbriefe 99¾ G. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 99¼ G. Wiener Banknoten 93¾ G.

Getreidepreis zu Breslau am 14. Juni.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	72 — 74	71	70 Sgr.
" gelber	71 — 73	70	69
Roggen	59 — 62	57	54
Gerste	42 — 43	40	39
Hafer	33 — 34	32	31

Spiritus 10⅓ Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.